

Unsere Ziele für Rehburg-Loccum



Entwicklung von Rehburg-Loccum

Rehburg-Loccum ist eine lebens- und liebenswerte Stadt, und unsere sehr schöne Kulturlandschaft ist unser Kapital. Dies alles zu hegen und weiterzuentwickeln unter der Maßgabe der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes ist unser Kernanliegen. Die klimaneutrale Stadt ist unser Ziel.

- Alle politischen Entscheidungen sollen am Klimaschutz und der Nachhaltigkeit ausgerichtet sein.
- Klimaschutz ist eine Querschnittsaufgabe der Kommune:
 - Entwicklung eines klimafesten Stadtwaldes/Waldumbau
 - Beiträge zur Artenvielfalt
 - Verzicht auf Schottergärten
 - Umsetzung des Wegeseitenkonzeptes.
- Die energetische Sanierung kommunaler Gebäude muss weiter vorangetrieben werden.
- Photovoltaik auf gewerblichen, privaten und öffentlichen Dachflächen muss unterstützt werden.
- Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und birgt enormes Entwicklungspotenzial für die Stadt Rehburg-Loccum.

Energie und Verkehr

- Die Windparkflächen zwischen Loccum und Leese sollen ausgebaut werden. Die schon vorhandenen Anlagen werden durch leistungsstärkere ersetzt. Die finanzielle Beteiligung der Bürger*innen an den Strommühlen muss ermöglicht werden. Die Gewerbesteuer dieser Anlagen muss in Rehburg-Loccum entrichtet werden.

- Erweiterung des Großraumtarifs Hannover für Münchehagen und Loccum.
- Attraktive und digital unterstützte Verbindungen bis Wunstorf sollen den Umstieg vom Auto auf Öffis erleichtern.

Bildung und Jugend

Bildung ist die Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben und die Teilhabe am Gesellschafts- und Berufsleben. Deshalb möchten wir:

- das Bildungshaus weiterentwickeln,
- die Räume in unseren Kitas besser ausstatten und den Personalschlüssel für die Gruppen verbessern,
- Kitas und Grundschulen vernetzen für den Ausbau der Ganztagsbetreuung bis 18.00 Uhr,
- das Ganztagsangebot durch ausgebildete Fachkräfte verbessern,
- für jedes Grundschulkind, das inklusiv beschult wird, eine Schulbegleitung garantieren,
- die Digitalisierung der Schulen durch fachlich qualifizierte Begleitung optimieren,
- die OBS Loccum in eine Integrierten Gesamtschule (IGS) umwandeln.

Leben und Wohnen

- Vorrang für die Nutzung leerstehender Gebäude und das Schließen von Baulücken bei der Entwicklung von Wohnraum.
- Neue Baugebiete nur flächensparend und mit ökologischen Standards ausweisen.
- Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in allen Nebenstraßen und dort, wo es sinnvoll ist, auch auf Durchgangstraßen.
- Für die Finanzierung der Anliegerstraßen müssen im Konsens mit den Bürger*innen neue Regeln aufgestellt werden.
- Bürger*innenbeteiligung in allen Bereichen, denn nur gemeinsam können wir Ziele erreichen.

Mehr Grün tut Rehburg-Loccum gut!

Veränderung beginnt hier – Grün wählen

12.9. Kommunalwahlen:
Mit allen drei Stimmen Grün wählen!

26.9. Bundestagswahl

**Sie haben Fragen? Lassen Sie
uns miteinander sprechen.**



Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Rehburg-Loccum
www.gruene-rehburg-loccum.de

V.i.S.d.P. Bündnis 90 /DIE GRÜNEN, Ortsverband Rehburg-Loccum,
Markus Richter (Sprecher), www.gruene-rehburg-loccum.de
© Fotos: Beate Ney-Janßen

**Schon
gewusst?**

**Wählen geht schon vor dem Wahl-
termin – per Brief oder persönlich
im Rathaus**

gruene-rehburg-loccum.de



**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
REHBURG-LOCCUM**



An alle Haushalte

**Rehburg-Loccum:
Mehr Grün tut gut**

Veränderung beginnt hier.

Unsere Kandidat*innen für die Kommunalwahlen am 12. September



Bernd Sandmann, Jg. 1958, Winzlar, Heimleiter bei der Lebenshilfe Nienburg, Stadtratsmitglied seit 2005, Fraktionsvorsitzender, Mitglied im Verwaltungsausschuss.

» Wir müssen hier vor Ort, auf der lokalen Ebene nachhaltige Entscheidungen für die großen Aufgaben des Klimaschutzes treffen, damit die Zukunft unserer Enkel und Urenkel gesichert werden kann. Das treibt mich an, darauf will ich mich in der nächsten Wahlperiode konzentrieren.“

Bernd Sandmann kandidiert für den Stadtrat.



Dr. Markus Richter, Jg. 1964, Winzlar, Dipl.-Ökologe, Beratendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung seit 2016.

» Ich bin beruflich beim NABU Niedersachsen und ehrenamtlich im Naturschutz tätig. Als gewähltes Mitglied in den Kommunalparlamenten werde ich mich als Erstes dafür einsetzen, dass die Artenvielfalt in Rehburg-Loccum erhalten und erhöht wird.“

Dr. Markus Richter kandidiert für den Stadtrat, den Ortrat Winzlar und den Kreistag.



Franziska Bernauer, Jg. 1965, Loccum, Angestellte in der Blindenwerkstätte, ehrenamtlich bei der DLRG engagiert.

» Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Kriterium. Wir müssen bei allen Themen, die wir diskutieren, Nachhaltigkeit immer mitdenken und unsere Entscheidungen daran orientieren.“

Franziska Bernauer kandidiert für den Stadtrat und den Ortsrat Loccum.



Wolfgang Völkel, Jg. 1957, Loccum, Beamter i.R., seit vielen Jahren im Stadtrat und Ortsrat Loccum, u.a. im KulTour-Verein und bei „Ehrenamt vor Ort“ engagiert.

» Rehburg-Loccum muss ein attraktives und starkes Mittelzentrum im Landkreis bleiben! Das ist mir sehr wichtig. Zudem darf die Giftmülldeponie Münchheggen nicht in Vergessenheit geraten. Schließlich setze ich mich dafür ein, die bestehenden Parkplätze auf dem Loccumer Marktplatz zu erhalten. Die werden gebraucht!“

Wolfgang Völkel kandidiert für den Stadtrat und den Ortsrat Loccum.



Anne Sator, Jg. 1963, Loccum, selbständig, engagiert im Handwerker- und Gewerbeverein Loccum sowie im Traditionsverein Loccum.

» Mich treibt das Thema Straßenausbaubeiträge um. Im Rat will ich versuchen, einen Bürgerbeteiligungsprozess zu initiieren, in dem wir ein Finanzierungssystem für Anliegerstraßen erarbeiten, das von *allen* Bürger*innen mitgetragen werden kann.“

Anne Sator kandidiert für den Stadtrat und den Ortsrat Loccum.



Oliver Böhme, Jg. 1969, Loccum, Schulbegleiter bei der Lebenshilfe Seelze, Beratendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung seit 2016.

» Ich setze mich dafür ein, dass Rehburg-Loccum für Familien attraktiv bleibt. Unsere Stadt muss noch grüner und noch schöner werden, z.B. durch Tempo 30 in den Nebenstraßen. Als ehrenamtlicher Schöffe am Jugendgericht Hannover liegt mir die Sozialpolitik besonders am Herzen.“

Oliver Böhme kandidiert für den Stadtrat und den Ortsrat Loccum.



Annette Hilsch, Jg. 1970, Loccum, Förderschullehrerin, ehrenamtlich im KulTour-Verein Rehburg-Loccum engagiert.

» Mir ist die Stärkung der Dorfgemeinschaften in allen Ortsteilen unserer Stadt ein besonderes Anliegen. Zudem werde ich mich um eine gute Infrastruktur auch und insbesondere in den kleinen Ortsteilen bemühen.“

Annette Hilsch kandidiert für den Stadtrat und den Ortsrat Winzlar.



Thorsten Hille, Jg. 1961, Münchheggen, selbständig, Mitglied im Ortsrat Münchheggen, Ratsmitglied seit März 2021.

» Als Mitbegründer des Jugendnetzwerks Rehburg-Loccum engagiere ich mich seit vielen Jahren, in der ortsübergreifenden Jugendarbeit. Diese Expertise möchte ich gern in die Ratsarbeit einbringen. Als erstes werde ich mich dafür einsetzen, dass wir wieder zwei Jugendpfleger*innen bekommen.“

Thorsten Hille kandidiert für den Stadtrat und den Ortsrat Münchheggen.



Uta Fiedler, Jg. 1965, Loccum, Beraterin, ehrenamtlich in der Berufsorientierungsberatung von Jugendlichen engagiert.

» Mein Hauptaugenmerk liegt auf der Bildungspolitik. Ich mache mich dafür stark, dass die digitale Bildung in Schulen erhöht wird und unter der Maßgabe zum Einsatz kommt, dass alle Kinder eine faire Bildungschance sowie eine gute Anschlussperspektive bekommen.“

Uta Fiedler kandidiert für den Stadtrat und den Ortsrat Loccum.



Dr. Thomas Fritz Niemeck, Jg. 1958, Rehburg, Apotheker i. R., Maler, Autor.

» Mir ist es ein besonderes Anliegen, gemeinsam die Schöpfung zu bewahren. Darauf werde ich in Stadt- und Ortsrat hinwirken.“

Dr. Thomas Fritz Niemeck kandidiert für den Stadtrat und den Ortsrat Rehburg.



Jürgen Rosenthal, Jg. 1963, Loccum, Malermeister, engagiert im Deutschen Alpenverein.

» Ressourcen schonendes, energieneutrales aber wirtschaftlich sinnvolles Bauen muss im privaten und gewerblichen Bereich Anwendung finden und fester Bestandteil der Dorfgestaltung werden.“

Jürgen Rosenthal kandidiert für den Ortsrat Loccum.



Claudia Brandes-Hogrefe, Jg. 1970, Winzlar, Pädagogische Mitarbeiterin einer Förderschule.

» Unsere Dorfgemeinschaft liegt mir am Herzen. Seit langem betreue ich die „Winzlarer Witzlinge“ und die Kreativmärkte und engagiere mich in der AG „Wir für Winzlar“. Mein Ziel ist, Winzlar für Bürger*innen und Tourismus attraktiver zu machen.

Claudia Brandes-Hogrefe kandidiert für den Ortsrat Winzlar.



Manfred Merkel, Jg. 1951, Winzlar, Gymnasiallehrer a.D., Mitglied im Ortsrat Winzlar

» Ich möchte mich im Winzlarer Ortsrat für den Insekten- und Artenschutz z. B. durch das Anlegen von Blühstreifen an Wegeseitenrändern und Wildblumenwiesen stark machen.

Manfred Merkel kandidiert für den Ortsrat Winzlar.

Unser Kandidat für den Kreistag

